

Erholung im Tirol 30. Juli bis 6. August 2016

Die Anreise über Olten und St. Gallen ins Tirol verlief reibungslos. Alle waren pünktlich, gut gelaunt und parat für ihre Ferien in Kirchberg bei Kitzbühel. Nach einem ersten Blick in ihre Zimmer äusserten sich alle Gäste zufrieden darüber. Auch mit dem Essen waren alle glücklich: am Morgen ein reichhaltiges Frühstücksbuffet und am Abend drei Menüs zur Auswahl. Wer noch nicht müde war, wagte sich gleich am ersten Abend noch ans Dorffest, wo viele Frauen mit Dirndl und Männer mit Lederhose unterwegs waren.

Am nächsten Tag (**Sonntag**) mochten drei Gäste zur Messen gehen, andere nahmen sich noch etwas mehr Zeit fürs Frühstück. Später spazierten wir um den schönen Kirchberger Badensee, der aber wegen Regenwetter geschlossen war. Danach besprachen wir das Programm der Ferien bei Kaffee und Kuchen und sammelten weitere Wünsche der Gäste. Am Nachmittag machten die meisten bei einer Spiel-Runde mit.

Am **Montag** 1.8.16 gab es einen zaghaften Versuch zum Singen der Schweizer Hymne. Das war's dann auch schon an 1. August-Feierlichkeiten unserer Gruppe im Tirol. Dann machten wir uns in kleineren Gruppen auf zum bekannten Ferienort **Kitzbühel**. Die Häuser waren prächtig bemalt und von weitem sah die eine Gruppe schon mal die Hahnenkamm Abfahrtsstrecke. Die Wandergruppe verabschiedete sich Richtung Schwarzsee und marschierte gleich bis ins Hotel nach Kirchberg zurück. Als Erinnerung kaufte sich Fritz eine CD „Melodien der Berge“. Leider trafen wir Hansi Hinterseer in Kitzbühel nicht an – er sei unterwegs auf Tour, hiess es. Ueli hatte dafür kein Verständnis. Die Liebhaber der Tiroler Musik und Trachtentanz nahmen am Tiroler Abend in Kirchberg teil. Die zwei Musiker spielten bekannte Melodien zum Mitsingen und -schunkeln. Dazwischen führte eine regionale Folklore Gruppe verschiedenste Tänze auf.

Für **Dienstag** hatten wir einen Reisebus gebucht, um uns **Innsbruck** anzuschauen. Mit der kompetenten und sympathischen Stadtführerin Andrea kurvten wir erst eine Stunde im Bus durch die Stadt, dann erkundeten wir Innsbruck noch zu Fuss. So sahen wir z.B. die bekannte Sprungschanze, die Altstadt mit dem Goldenen Dacherl und zwei schöne Kirchen. Fritz kaufte sich einen Kalender als Erinnerung. Semino Rossi lief uns leider nicht wie von einigen gewünscht über den Weg.

Am **Mittwoch** verbrachten wir den Tag in **Kirchberg** mit shoppen, Minigolf und am Badensee. Auch Erich kam mit ins Wasser. Ein weiterer Teil der Gruppe machte es sich auf der Terrasse gemütlich bei netter Bedienung und Aussicht auf die Badegäste.

Nach einem grosszügigen und leckeren Bauernbuffet am Abend spielte Altbauer Pauli Tiroler Musik mit Handorgel und Gitarre. Man durfte sich Lieder wünschen, mitsingen und tanzen. Fritz gefiel die Musik und er kaufte sich eine Pauli-CD.

Am **Donnerstag** gingen wir „auf den Berg“. Ein Teil fuhr mit dem rollstuhlgängigen Bus aufs **Kitzbüheler Horn**. Ferienbegleiter Peter fuhr gleich viermal den Berg hoch und runter. Sie kehrten im „Alpenhaus“ etwas unterhalb des Gipfels ein und hatten bei gutem Wetter schöne Sicht auf die umliegende Bergwelt. Margret und Esther landeten nach einer kleinen Irrfahrt auf dem Gipfel – samt Reisekasse für die ganze Gruppe 😊. Die Fussgänger fuhren mit der Gondel zum **Hahnenkamm**. Als erstes besichtigten sie das Starthaus der Streif Abfahrt. Auf einem Panoramaweg rund um den Berg kamen sie zu einem Seeli und streckten die Füsse hinein. Barbara vergass ihren Photoapparat auf einer Bank – zum Glück war er zehn Minuten später noch da. Patrick war gut gelaunt und machte die ganze Zeit Witze. Ralph blieb lieber im Hotel und malte in Ruhe. Am Abend trafen alle müde, zufrieden und mit roten Köpfen von der Sonne beim Essen ein.

Am **Freitag** war's regnerisch, sodass wir diesen Reisebericht verfassten, eine Runde gespielt und die letzten Karten verschickten. Mit Bowling sowie Kaffee und Kuchen am Nachmittag gingen der Tag und die Ferien langsam zu Ende. Nach dem Abendessen machten wir anhand der geknipsten Fotos einen Rückblick auf die vergangenen Tage und stiessen gemeinsam auf die gelungenen Ferien an.

Das Hotel war sehr gut und empfehlenswert auch für RollstuhlfahrerInnen, mit Balkon und grossräumigen Zimmern. Die MitarbeiterInnen waren sympathisch.

Die Verfasserinnen Doris, Erich, Fritz, Patrick und Barbara
Kirchberg im Tirol, 5.8.2016